

Hauptkirche St. Johannis.

Nr.	B e t r a g				G e g e n s t a n d.
	ständig		durchgehend		
	M ^r k	P ^f .	M ^r k	P ^f .	
E i n n a h m e.					
Cap. I. Kassenbestand.					
1	1044	37	—	—	Ende December 1881.
2	—	—	350	—	1882 nicht verwendeter Betrag für Anfertigung von Plänen über die beabsichtigte Renovation der Hauptkirche.
Summa für sich Cap. I.					
Cap. II. Erbzinsen.					
1	43	62	—	—	überhaupt.
Summa für sich Cap. II.					
Cap. III. An Pacht- und Miethzinsen.					
1	12	—	—	—	für 4 Glasfenster.
2	1	10	—	—	für 1 Männerstz.
Summa Cap. III.					
Cap. IV. An Zinsen von ausgeliehenen Capitalien.					
1	571	62	—	—	von 11432 M ^r k. 47 P ^f . à 5 % in Hypotheken.
2	121	50	—	—	von 2700 M ^r k. Capital à 4½ % in Stadtschuldscheinen.
3	2	84	—	—	von 81 M ^r k. Capital à 3½ % in der Sparkasse.
4	5	—	—	—	von 150 M ^r k. à 3⅓ % in Landrentenbriefen.
5	—	—	—	—	von 1 großherzogl. sächs. Spitzschein Lit. C.
6	—	—	—	—	Nr. 11714 von 36 Thlr. Conv.-Geld.
von in die Sparkasse eingelegten Kassenbeständen.					
Summa Cap. IV.					
Cap. V. Zurückgezahlte Capitalien.					
Nichts.					
Cap. VI. Symbelgeld.					
1	200	—	—	—	überhaupt.
Summa für sich Cap. VI.					
Cap. VII. Von verlösten Kirchenstühlen und Capellen.					
1	5	—	—	—	überhaupt.
Summa für sich Cap. VII.					
Cap. VIII. Gottespfennige und Innungsgelder.					
1	200	—	—	—	von Besitzveränderungen auf dem Lande.
Summa für sich Cap. VIII.					